



Deutsche Gesellschaft für
PUBLIC HEALTH e.V.

Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
News	2
Aktuelle Stellenanzeigen	3
Aktuelle Tagungen & Kongresse	4
Aktuelle Kurse & Seminare	5
Impressum	5

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Newsletter beginnt leider mit einer sehr traurigen Nachricht. Vor einigen Wochen ist unsere geschätzte Kollegin Prof. Beate Blättner gestorben. Über viele Jahre hat sie die DGPB als 2. Vorsitzende maßgeblich mitgestaltet. Einen Nachruf finden Sie in diesem Newsletter. Die DGPB wird sie sehr vermissen!

In der Reihe „Fachbereiche der DGPB stellen sich vor“ finden Sie in diesem Newsletter eine Vorstellung des Fachbereichs Lehre.

Und ein Hinweis auf eine aktuelle Veranstaltung: Am Montag, 11.10. findet um 17 Uhr eine Onlineveranstaltung des Kompetenznetzes Public Health zu COVID-19 statt, an dem die DGPB beteiligt ist. Titel: [Hochschulen vor dem Präsenzsemester - Gesundheit und Lernerlebnis in die Balance bringen](#).

Mit freundlichen Grüßen,

Ansgar Gerhardus (für den Vorstand der DGPB)

Nachruf auf Prof. Beate Blättner

Nach langer Krankheit ist Beate Blättner vor wenigen Tagen verstorben. Die Deutsche Gesellschaft für Public Health (DGPB) hat sie maßgeblich geprägt.

Beate Blättner war seit 2003 Professorin für Gesundheitsförderung am Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda. Sie hat in Fulda die Entwicklungen im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

in Forschung und Lehre nachhaltig gestaltet. Im Vorstand der DGPB engagierte sie sich von 2008 bis 2016 als Stellvertretende Vorsitzende. Sie war lange Zeit auch im Fachbereich Lehre aktiv und hat sich für gemeinsame Standards in der Lehre in gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen eingesetzt. Ihr Renomee, ihre Expertise im Bereich der Gesundheitsförderung sowie ihre ausgeprägte Fähigkeit sich zu vernetzen, haben der DGPB viele Türen geöffnet.

Wir erinnern uns sehr gerne an ihre konstruktiven und oft auch humorvollen Beiträge in den Vorstandssitzungen, in denen wir in freundschaftlicher Atmosphäre viele Stunden gemeinsam erlebt haben.

2016 hat sie – bereits erkrankt - die Arbeit im Vorstand aufgegeben, um sich auf ihre Tätigkeit an der Hochschule Fulda fokussieren zu können: <https://www.hs-fulda.de/unsere-hochschule/alle-meldungen/meldungs-details/detail/nachruf-5>

Der DGPB und der Public-Health-Gemeinschaft blieb sie bis vor kurzem in vielen anderen Funktionen höchst aktiv erhalten. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre großen Beiträge für die DGPB und für Public Health. Wir werden sie sehr vermissen.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Public Health

Fachbereich Lehre und aktuelle Perspektiven

Wir möchten die Oktoberausgabe des DGPB-Newsletters nutzen, um Ihnen den [Fachbereich Lehre](#) der DGPB und seine Aktivitäten vorzustellen.

Der Fachbereich Lehre der DGPB beschäftigt sich primär mit Fragen des Kompetenzerwerbs, den Lehr- und Lernarrangements, methodisch-didaktischer Umsetzung sowie Prüfungsformaten. Außer genuiner Themen wie Epidemiologie, gesundheitliche Ungleichheit, Globalisierung gehört auch Digitalisierung zu brisanten Themen im Gesundheitsbereich. In der COVID-19-Pandemie stellte die Umstellung der Präsenzlehre auf digitale Lehre eine Herausforderung dar. Trotz der Vielfalt an digitalen Lehr- und Lernformaten, u.a. Blended Learning, Apps, virtuellen Patient(innen), Simulationen, spielbasierten Formaten war der Einsatz von technischer Infrastruktur der Hochschulen, Experimentierfreudigkeit sowie digitaler Kompetenz der Lehrenden wie

auch Studierenden abhängig. Wie vielfältig war die Umsetzung der digitalen Tools? Wie schätzen die Lehrenden und Lernenden den Kompetenzerwerb im ersten digitalen Semester ein? Diese Fragen wurden zum Dreh- und Angelpunkt der letzten digitalen Semester.

Im Austausch mit Fachgesellschaften der medizinischen Ausbildung (GMA), Pflege (DGP/ Sektion Bildung und Beratung) sowie DGSM (AG Lehre) starteten wir die erste Umfrage zu digitaler Lehre in Studiengängen der Public Health, Medizin und Pflege im Sommersemester 2020. Als Schlaglichter können zwei Erkenntnisse angeführt werden: Neue Technologien wurden im ersten Semester der digitalen Lehre vorwiegend für Wissenserwerb, Wissensvermittlung genutzt, selten aber zur Aktivierung von Studierenden und Gestaltung kollaborativer Lehr- und Lernarrangements sowie Neugestaltung von Lernaufgaben und Lernprozessen (individualisierte Lehre). Als Herausforderungen wurden fehlende didaktische Beratung und Unterstützung sowie digitale Infrastruktur der Hochschulen moniert.

Der Fachbereich Lehre hat die Brisanz der Themen zum Anlass für die Ausgestaltung zweier Fachsymposien genommen:

- Symposium zum Thema: *Digitale Lehre – Potenziale, Herausforderungen und Perspektiven* im Rahmen der DGPB-Jahrestagung (2020)
- Symposium *The New Normal. Digitale Lehr- und Lernarrangements im Studium der Gesundheitsberufe und Gesundheitswissenschaften – was bleibt nach der Pandemie* im Rahmen der Gesellschaft für Empirische Forschung Hochschule 2021 – postdigital und postpandemisch (2021)

Insbesondere das interdisziplinäre Symposium – Public Health, Medizin und Bildungswissenschaften – verleitete zum regen Austausch, u.a. im Hinblick auf bewährte digitale Lehr- und Lernformen aber auch auf Wirksamkeit der digitalen Lehre und unterschiedliche Paradigmen. Unabhängig von der Disziplin wurde der Bedarf nach Unterstützung hinsichtlich der Infrastruktur und Didaktik geäußert sowie Unsicherheit bei Datenschutz – Themen, die zukünftig mehr Beachtung benötigen.

Im SoSe 2021 wurde die Umfrage wiederholt mit Zusatzfragen zu Perspektiven digitaler Lehrformate nach der Pandemie durchgeführt, die Ergebnisse stehen noch aus. Insbesondere die Frage nach digitaler Kompetenz in der Lehre dürfte zunehmend zu thematisieren sein.

Traditionell werden aktuelle Themen des Fachbereichs Lehre im Rahmen des Kongresses Armut und Gesund-

heit zur Diskussion gestellt. Besonderes Interesse erfreute sich das letzte Fachsymposium zum Thema *Migration, Diversität in der Gesundheitsversorgung – Best Practice für die Lehre in Public Health, Medizin und Pflege*. Hierbei wurden kontrovers folgende Fragen erörtert:

- Brauchen wir migrationsspezifische Forschung und Lehre?
- Welche Formen der Lehre sind im Kontext der Diversität erwünscht und wie können diese curricular verortet werden?
- Was sind die besonderen Herausforderungen für Lehre?

Auch nächstes Jahr wird ein reger Austausch erwartet im Rahmen des Symposiums *Lehrkonzepte und Erfahrungen zu Gesundheitlicher Ungleichheit in Public Health*. Der Fokus wird auf die geeigneten Lehr- und Lernformate im Kontext der sozialen/gesundheitlichen Ungleichheit in der Lehre gelegt. Zum einen wird internationale sowie nationale Perspektive im Hinblick auf Kompetenzerwerb, Lehrpläne als auch Internationalisierung aufgezeigt und zum anderen werden exemplarische Beispiele aus der digitalen Lehre zur gesundheitlichen Ungleichheit erörtert. Anschließend soll diskutiert werden, wie sich das Thema gesundheitliche Ungleichheit in einem Kompetenzrahmen für Lehre im Bereich Public Health widerspiegeln kann.

Auf weitere Vernetzung mit Hochschulen, aber auch mit Schulen (u.a. Berufsschulen, Gesundheitsschulen) sowie Praxiseinrichtungen, die Kompetenzprofile entwickeln und Absolvent(innen)profile bestimmen, freut sich der Fachbereich Lehre. Intensiver Austausch und gemeinsame Projekte, Vorhaben sollen auch zukünftig die Qualität der Lehre fördern.

Wir freuen uns auf neue Ideen, Initiativen sowie intensiven Austausch.

Sprecherin & Sprecher des Fachbereichs Lehre: Maria A. Marchwacka & Joachim Kugler

E-Mail: lehre@dgph.info

News

Stellungnahme zu WHO-Luftqualitätsleitlinien 2021

Medizinische, wissenschaftliche und Public Health Fachgesellschaften und Institutionen - darunter die DGPB - unterstützen in einer gemeinsamen Erklärung die neuen globalen Luftqualitätsleitlinien (Global Air Quality Guidelines – AQGs) der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Die Leitlinien liefern eindeutige Beweise dafür, dass sich Luftschadstoffe auch unterhalb der bisherigen Richtwerte negativ auf die Gesundheit

auswirken. Aus diesem Grund empfiehlt die WHO nun neue, abgesenkte Luftqualitätswerte.

[Datenangebote der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin mit Anknüpfungsmöglichkeiten zur Arbeitsepidemiologie und Occupational Health](#)
Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) verfügt über ein akkreditiertes Forschungsdatenzentrum. Das Angebot - Datenbestände aus der BAuA-Forschung - wird fortlaufend ausgebaut. Zurzeit handelt es sich um zwei Panelstudien, die Studie zur mentalen Gesundheit bei der Arbeit (S-MGA) und die BAuA-Arbeitszeitbefragung (AZB), sowie eine Job-Exposure-Matrix (JEM) auf Basis der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018. Für die Scientific Use Files der S-MGA und AZB ist ein Datennutzungsvertrag mit dem Forschungsdatenzentrum erforderlich. Die JEM steht als Public Use File zum Download bereit. Alle Angebote des FDZ-BAuA sind kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.baua.de/fdz.

[Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss veröffentlicht Liste der neuen Versorgungsforschungs-Projekte](#)

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat eine Übersichtsliste der 52 neuen Projekte im Bereich Versorgungsforschung mit Details zum jeweiligen Forschungsinhalt und den Ansprechpartnern auf seiner Website veröffentlicht. Erstmals sind auch Projekte dabei, die medizinische Leitlinien entwickeln oder weiterentwickeln wollen. Im Bereich der Förderung medizinischer Leitlinien verteilen sich die geförderten Projekte auf die Themenfelder "Versorgung bei seltenen Krankheiten" (11), "Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und komplexem Behandlungsbedarf" (8) und "Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten, insbesondere zur Stärkung der sachgerechten Antibiotikatherapie und zur Eindämmung antimikrobieller Resistenzen" (4). Im Bereich der themenspezifischen und themenoffenen Förderung von Versorgungsforschung verteilen sich die geförderten Projekte wie folgt: "Versorgungsforschung zu Erkenntnissen im Umgang mit Pandemien" (2), "Patient Journey in der Versorgung" (7), "Sektorenübergreifende und ambulante PROMs/PREMs" (5), "Altersmedizin" (3), "Komplexitätsreduktion administrativer Aufgaben in der Versorgung" (1), "Prävention stärken" (5), "Nutzung und Vertrauenswürdigkeit von Künstliche Intelligenz-Anwendungen in der Versorgung" (2) und "Themenoffene Förderung" (4).

Aktuelle Stellenanzeigen

[Alice Salomon Hochschule Berlin \(ASH Berlin\)](#)

Professur für Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt Gestaltung von Versorgungsprozessen
Bewerbungsschluss: 07.10.2021

[Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen \(LZG.NRW\), Fachgruppe Gesundheitsberichterstattung, Bochum](#)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Gesundheitsberichterstattung
Bewerbungsschluss: 08.10.2021

[Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen \(LZG.NRW\), Fachgruppe Gesundheitsberichterstattung, Bochum](#)

Medizinischer Dokumentar (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 08.10.2021

[Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und interprofessionelle Versorgung](#)

Versorgungsforscherin / Versorgungsforscher (Medizin, Psychologie, Gesundheitswissenschaften) (w/m/d)
Bewerbungsschluss: 10.10.2021

[Technische Hochschule Ulm, Fakultät Informatik](#)

W2-Professur für das Fachgebiet „Gesundheitsinformatik“
Bewerbungsschluss: 10.10.2021

[Deutsches Herzzentrum München, Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie](#)

Leiter Abteilung Qualität und Digital (m/w/x)
Bewerbungsschluss: 11.10.2021

[Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf](#)

Zwei wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (m/w/d) für das Teilprojekt Implementationsforschung
Bewerbungsschluss: 13.10.2021

[Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf](#)

Sechs wissenschaftliche Mitarbeiter:innen (m/w/d) für Schulung, Beratung und Begleitung der Gesundheitsämter bei der Implementierung neuer Informationstechnologien zur frühzeitigen Aufdeckung und effizienteren Eindämmung der COVID-19-Pandemie
Bewerbungsschluss: 13.10.2021

[Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf](#)

Wissenschaftliche Projektkoordination (m/w/d) für die Teilprojekte „Schulung und Hotline“ und „Implementationsforschung“
Bewerbungsschluss: 13.10.2021

Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf

Video-Redakteur:in (m/w/d) für das Teilprojekt Schulung und Hotline

Bewerbungsschluss: 13.10.2021

Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart, Fakultät Wirtschaft, Studienzentrum Gesundheitswissenschaften & Management

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Studiengang Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften

Bewerbungsschluss: 15.10.2021

Technische Universität München, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik

Wiss. MitarbeiterIn (m/w/d), Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bewerbungsschluss: 15.10.2021

Hochschule Fulda

Professur (W2) am Fachbereich Pflege und Gesundheit für das Lehrgebiet Qualitative Gesundheitsforschung und Intersektionalität

Bewerbungsschluss: 15.10.2021

Hochschule Fulda

Professur (W2) am Fachbereich Pflege und Gesundheit für das Lehrgebiet Pflegewissenschaft

Bewerbungsschluss: 15.10.2021

Universität Regensburg, Fakultät für Medizin, Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) (Epidemiologie/Biostatistik)

Bewerbungsschluss: 15.10.2021

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Akademische Mitarbeiterin/Akademischer Mitarbeiter (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 17.10.2021

Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Gesundheit

W2-Professur für das Lehrgebiet Pflegewissenschaft

Bewerbungsschluss: 18.10.2021

Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE), Frankfurt

Referent (w/m/d) für das Projekt Gesundheitsfördernde Kita

Bewerbungsschluss: 20.10.2021

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Bonn

Wissenschaftliche Referentinnen oder Referenten (w/m/d) Forschungsförderung im Bereich Gesundheit

Bewerbungsschluss: 22.10.2021

Medizinische Hochschule Brandenburg (MHB), Zentrum für Versorgungsforschung (ZVF-BB)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in (m/w/d) im Rahmen der Nachwuchsgruppe „Versorgungsforschung/Rehabilitationswissenschaften“

Bewerbungsschluss: 24.10.2021

Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKE-B), Julius-Maximilians-Universität & Universitätsklinikum Würzburg, Zentrale für Klinische Studien (ZKSW)

Statistiker/in / Biometriker/in (w/m/d)

Bewerbungsschluss: 03.11.2021

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V., Stabsbereich des Medizinischen Leiters, Berlin

Referent (w/m/div.) Gesundheitsversorgung

Bewerbungsschluss: keine Angabe

Aktuelle Tagungen & Kongresse

Hinweis: Aufgrund des aktuellen Ausbruchs des Coronavirus werden derzeit einige Veranstaltungen abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Veranstaltungen, ob diese wie geplant stattfinden.

Online-Veranstaltung des Kompetenznetzes Public Health zu COVID-19: „Hochschulen vor dem Präsenzsemester: Gesundheit und Lernerlebnis in die Balance bringen“

11.10.2021, online

8th International Society for Physical Activity and Health (ISPAH) Congress

12. bis 14.10.2021, virtueller Kongress

GLOHRA Day 2021 - Annual Symposium of the German Alliance for Global Health Research

23.10.2021, Berlin

World Health Summit

24. bis 26.10.2021, Berlin und digital

1. Forum Gesundheitsförderung „Verband verbindet – Mit Gesundheit Zukunft gestalten“

29. bis 30.10.2021, online-Veranstaltung

14th European Public Health Conference "Public health futures in a changing world"

10. bis 12.11.2021, virtuelle Veranstaltung

ONLINE-Tandemveranstaltung „Nachhaltige StadtGesundheit“ 5. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung & 7. Konferenz "Stadt der Zukunft" - Gesunde, nachhaltige Metropolen"

17. bis 18.11.2021, digital

Abschlussveranstaltung des Projekts zur Integration von Geschlecht in die Forschung zu umweltbezogener Gesundheit (INGER)

29.11.2021, digitaler Workshop

Kongress Armut und Gesundheit "Was jetzt zählt"

22. bis 24.03.2022, digitale Veranstaltung

16th annual meeting and 11th conference of HEPA Europe "An ecosystem approach to health-enhancing physical activity promotion"

31.08. bis 02.09.2022, Nizza (Frankreich)

15th European Public Health Conference 2022

"Strengthening health systems: improving population health and being prepared for the unexpected"

09. bis 12.11.2022, Berlin

16th European Public Health Conference 2023 "Our Food, Our Health, Our Earth: A Sustainable Future for Humanity"

08. bis 11.11.2023, Dublin (Irland)

Aktuelle Kurse & Seminare

Hinweis: Aufgrund des aktuellen Ausbruchs des Coronavirus werden derzeit einige Veranstaltungen abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Veranstaltungen, ob diese wie geplant stattfinden.

5th European Summer School in Evidence-Based Public Health

2022, München

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)

E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info

Webseite: www.dgph.info

Vertretungsberechtigter Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Ansgar Gerhardus

2. Vorsitzender: PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Postadresse:

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

z. Hd. Herrn PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Freie Universität Berlin (FB Erwiss. & Psych.)

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin